



Der TV Feudingen ehrte zahlreiche langjährige Mitglieder für ihre besondere Treue zum Verein. Insgesamt zogen die Verantwortlichen im Rahmen der Jahreshauptversammlung ein positives Fazit. Foto: lh

Unermüdlichen Einsatz gezeigt

FEUDINGEN Oberturnwart Erich Benfer scheidet nach 60 Jahren aus dem Amt beim TV Feudingen aus

Insgesamt zog der Verein ein positives Fazit nach dem abgelaufenen Jahr – und will seinen 111. Geburtstag nun gemeinschaftlich feiern.

lh ■ Reger Betrieb herrschte am Samstagabend im Vereinsraum des Turnvereins Feudingen in der örtlichen „Alten Schule“. Kaum ist das alte Geschäftsjahr vergangen, werden schon neue Pläne für 2019 geschmiedet – und diese stellten die Verantwortlichen im Rahmen der Jahreshauptversammlung unter anderem vor. In den einzelnen Jahresberichten der Abteilungen wurde indes deutlich: Das Vereinsmotto „Immer in Bewegung“ wurde ein weiteres Jahr lang erfüllt. Der Höhepunkt für nahezu alle Vereinsmitglieder war das Jubiläum zum 800. Dorfgeburtstag im Vorjahr, bei dem sich viele Mitglieder aktiv miteingebracht hatten.

Viele Abteilungen stellten im vergangenen Jahr indes ihren sportlichen Ehrgeiz unter Beweis: In der Turn-Gauliga hatte der TV Feudingen erstmals ein „Heimspiel“. Nach dem zweiten Wettkampf in Langenei-Kickenbach stand die Gesamtwertung für die Damen fest: Die Mannschaft des TV Feudingen war Vizemeister und feierte gebührend ihren 2. Platz. Auch in den Kinder-Leichtathletikgruppen wurden einige Siege eingefahren. „Besonders bei der Rothaarlaufserie waren die Kinder im Durchschnitt wesentlich schneller als im Vorjahr“, freute sich Trainerin Martina Lehmann. Bei den Älteren beschränkte sich der Wettkampfgeist auf die Serie der Alterswettkämpfe, von denen einer traditionell in Feudingen stattfand. Die Prellballmannschaft indes startete bei einem Turnier gegen den TG Buschhütten aktiv. Anlässlich des 110. Vereinsgeburtstags hatte der TV Feudingen eine Neuerung geplant: Schon lange hatte das Kartoffelbraten in der Ilse an Beteiligung verloren und fiel im Jahr 2017 schließlich wegen mangelnden Interesses ganz aus.

Damit dieses Fest nicht verloren geht, zog der Verein das Kartoffelbraten neu auf: erstmals sollte es an einem Samstagnachmittag stattfinden, um ein längeres Beisammensein zu ermöglichen. Mit gemeinsamer Hilfe wurde die Idee zu einem so großen Erfolg, dass man sich schnell ei-

nig war, eine Wiederholung zu planen. Da im vergangenen Jahr das Dorfjubiläum groß gefeiert wurde, stellte der Verein außerdem seinen eigenen runden Geburtstag hinten an, „dafür wird in diesem Jahr der 111. Geburtstag größer gefeiert“, betonte Sandra Strack-Saßmannshausen, Vorsitzende des TV Feudingen.

Im Anschluss folgten die Ehrungen für langjährige Vereinstreue sowie die Verleihung des Sportabzeichens für insgesamt zehn Erwachsene. Bereits am Vortag der Versammlung erhielten 54 Kinder und Jugendliche ihr Sportabzeichen in der Feudinger Turnhalle. Im Rahmen der Jugendversammlung, die nach der Verleihung stattfand, wurde Lena Schmidt zur neuen Jugendwartin gewählt und auf der Jahreshauptversammlung am Samstag durch den Verein bestätigt. Nach über 20 Jahren im Amt gab Silke Terlinden-Müller damit ihren Posten als Jugendwartin ab.

Bei den weiteren Wahlen wurde Matthias Schmidt in seinem Amt als 2. Vorsitzender bestätigt. Andreas Bernshausen rückt als 1. Kassenprüfer nach, zur 2. Kassenprüferin wurde Susann Hackler gewählt. Unermüdliche Vereinstreue legte Erich Benfer in den vergangenen 60 Jahren an den Tag. Nach vorbildlicher Tätigkeit und als Oberturnwart schied er nun aus gesundheitlichen Gründen aus dem Amt aus.

Bisher habe niemand ein Amt so lange, leidenschaftlich und gründlich besetzt wie er, hieß es aus den Reihen des geschäftsführenden Vorstandes. Der Verein er-

nannten Benfer in diesem Zuge zum Ehrenturnwart. Er bleibt dem Verein allerdings weiterhin erhalten und unterstützt den Vorstand nach Kräften. Das Amt wird in Zukunft durch Bianca Schneider als neue Turnwartin betreut, die von der Versammlung gewählt wurde.

Der Terminkalender für 2019 ist schon jetzt gut gefüllt: Im Vordergrund wird das Landesturnfest in Hamm von Mittwoch bis Sonntag, 19. bis 23. Juni, stehen, bei dem der Turnverein wieder dabei ist. „Wir wollen unser ganz eigenes kleines Berlin in die Tat umsetzen“, verkündete Sandra Strack-Saßmannshausen und spielte damit auf die Zeit des letzten großen Turnfestes 2017 in Berlin an, das den Verein noch einmal mehr „zusammenschweißte“ hatte. Das Kartoffelbraten in der Ilse findet – nach neuem Konzept – am Samstag, 18. August, statt und dient gleichzeitig als Jubiläumsfeier des Vereins zum 111-jährigen Bestehen.

Die Leichtathletikabteilung will außerdem ab Frühling eine neue Sportabzeichen-Trainingsgruppe ins Leben rufen, bei der alle Mitglieder und auch Externe zum Mitmachen eingeladen sind: Ziel der Gruppe ist es, die Disziplinen für das Sportabzeichen zu trainieren und dieses auch hinterher abzulegen. Ronja Schuppener und Stephan Kuhli werden die Gruppe zukünftig leiten. Wann genau das Training startet, hängt noch stark von der Wetterlage ab, nähere Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

TV Feudingen zeichnet Mitglieder aus

Im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung ehrte der TV Feudingen zahlreiche verdiente Mitglieder für ihre langjährige Treue. Zudem zeichneten die Verantwortlichen die erwachsenen Sportabzeichen-Absolventen mit dem silbernen oder goldenen Abzeichen aus. Folgende Mitglieder wurden geehrt:

► **60 Jahre:** Heinz Terlinden, Werner Knoche.

► **50 Jahre:** Friedrich Wilhelm Schmidt
► **40 Jahre:** Matthias Schmidt, Mechtild Kuhly.

► **25 Jahre:** Tobias Althaus, Lea Spies, Sonja Benfer Angela Crusius, Petra Haßler, Andrea Hofius, Sarina Menn,

Hans-Georg Müller, Erika Onken, Jessica Roth, Ulrike Starke-Schmidt, Peter Schmidt, Kirsten Schneider.

► **Silbernes Sportabzeichen:** Jutta Richstein, Britta Heinrich

► **Goldenes Sportabzeichen:** Ronja Schuppener, Regine Asbrock, Verena Heinzerling, Susanne Müller, Nadine Schneider, Patricia Grübener, Silke Terlinden-Müller, Sandra Strack-Saßmannshausen, Sandra Scheuer, Heike Slenzka, Angela Crusius, Petra Hassler, Alexander Kraus, Stephan Kuhli, Bernd Rothenpieler, Hans-Jörg Müller, Wolfgang Buschhaus